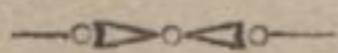


# Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 1. Nov. 1924, abds. 6 Uhr.



## Reformationsfest — Orgelweihe.

### 1. Joh. Seb. Bach (1685—1750):

Präludium und Tripelfuge in Es-dur für Orgel.  
(Peters, Bd. III.)

### 2. Gemeinsamer Gesang (Mel. 1599).

Mel.: Wie schön leuchtet —

Komm, komm, du Licht in Gottespracht, den Tag, den uns  
der Herr gemacht, mit deinem Glanz zu weihen! Weck auf,  
was schläft in dunkler Haft, zünd an der rechten Andacht Kraft,  
uns heiligen Schmuck zu leihen! Frühe ziehe uns nach oben,  
den zu loben, der allmächtig Sonnen lenket groß und prächtig!

Chr. Fr. H. Sachsse, † 1860.

## Vorlesung, Gebet und Segen.

### 3. Joh. Seb. Bach:

„Gott der Herr ist Sonn' und Schild“, Reformations-  
Kantate.

(Nr. 79 in der Ausgabe der Bachgesellschaft.)

Sinfonia und Chor. „Gott der Herr ist Sonn' und Schild. Der  
Herr gibt Gnade und Ehre, er wird kein Gutes mangeln  
lassen den Frommen.“ (Ps. 84, 12).

(Hörner: Friedensklänge. — Streichinstrumente und Oboen:  
Kampfesfreude, Siegesvertrauen.)

### Arie.

Gott ist unser Sonn' und Schild!  
Darum rühmet dessen Güte  
Unser dankbares Gemüte,  
Die er für sein Häuslein hegt.  
Denn er will uns ferner schützen,  
Ob die Feinde Pfeile schnitzen  
Und der Lästler noch so wild.

(Ein einfach frommes Danklied. Begleitung: Oboe und Flöte  
abwechselnd.)

Bitte wenden!